

Prezenta lucrare conține _____ pagini

**EVALUAREA NAȚIONALĂ PENTRU
ABSOLVENȚII CLASEI a VIII-a**

Anul școlar 2022 – 2023

Limba și literatura germană maternă

Numele:.....

Inițiala prenumelui tatălui:

Prenumele:.....

Școala de proveniență:

Centrul de examen:

Localitatea:

Județul:

Nume și prenume asistent	Semnătura

A	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

B	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

C	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

- **Toate subiectele sunt obligatorii.**
- **Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de două ore.**

SUBIECTUL I

30 de puncte

Lies folgenden Text durch und bearbeite die Aufgaben.

Der Fuchs und das Pferd – nach den Brüdern Grimm

Ein Bauer hatte ein treues Pferd. Es war alt geworden und konnte keine Dienste mehr tun. Da wollte ihm sein Herr nichts mehr zu fressen geben und sprach: „Brauchen kann ich dich nicht mehr! Aber ich meine es gut mit dir. Zeigst du dich noch so stark, dass du mir einen Löwen hierher bringst, so will ich dich behalten. Jetzt aber mach dich fort aus meinem Stall!“ Damit jagte er es ins weite Feld.

Das Pferd war traurig und ging in den Wald, um dort ein wenig Schutz vor dem Wetter zu suchen. Da begegnete ihm der Fuchs, der sprach: „Was lässt du so den Kopf hängen und gehst so einsam herum?“ „Ach“, antwortete das Pferd, „Mein Herr hat vergessen, dass ich ihm so viele Jahre gute Dienste geleistet habe. Weil ich jetzt alt bin und nicht recht mehr ackern kann, will er mir kein Futter mehr geben. Er hat mich fortgejagt.“ „Ohne Mitleid mit dir zu haben?“, fragte der Fuchs. „Der Bauer hat gesagt, wenn ich noch so stark wäre, dass ich ihm einen Löwen bringe, wolle er mich behalten. Aber er weiß wohl, dass ich das nicht kann.“

Der Fuchs sprach: „Da will ich dir helfen! Leg dich nur hin, strecke dich aus und rege¹ dich nicht, als wärest du tot!“ Das Pferd tat, was der Fuchs verlangte. Der Fuchs aber ging zum Löwen, der seine Höhle nicht weit davon hatte, und sprach: „Da draußen liegt ein totes Pferd. Komm doch mit hinaus, da kannst du eine fette Mahlzeit haben!“ Der Löwe ging mit. Als sie bei dem Pferd standen, sprach der Fuchs: „Hier hast du es doch nicht gemütlich. Weißt du was? Ich will das Pferd mit dem Schwanz an dich binden. Dann kannst du es in deine Höhle ziehen und in aller Ruhe verzehren.“ Dem Löwen gefiel der Rat. Er stellte sich hin und, damit der Fuchs ihn an das Pferd anbinden konnte, hielt er ganz still.

Der Fuchs aber band dem Löwen die Beine mit dem Schwanz des Pferdes ganz fest zusammen. Als er nun sein Werk vollendet hatte, klopfte er dem Pferd auf die Schulter. Da sprang das Pferd plötzlich auf und zog den Löwen mit sich fort. Der Löwe fing an zu brüllen, dass die Vögel im ganzen Wald vor Schrecken aufflogen. Aber das Pferd ließ ihn brüllen, zog und schleppte ihn über das Feld vor seines Herrn Tür. Wie der Herr das sah, sprach er zu dem Pferd: „Du sollst bei mir bleiben und es gut haben“, und gab ihm viel zu fressen, bis es starb.

¹ sich bewegen

Alle Aufgaben beziehen sich auf den Text „Der Fuchs und das Pferd“ nach den Brüdern Grimm. Löse jede Aufgabe auf dem Prüfungsblatt.

1. Welche Aussagen entsprechen dem Inhalt des Textes? Kreuze an, ob der Satz wahr oder falsch ist.

5 Punkte

Satz	wahr	falsch
a. Ein Bauer besitzt ein teures Pferd.		
b. Der Bauer verjagt das Pferd.		
c. Beim Anblick des Pferdes meint der Fuchs zum Löwen, er solle diese fette Mahlzeit lieber in seiner Höhle verzehren.		
d. Mit dem Schwanz des Pferdes werden die Beine des Löwen zusammengebunden.		
e. Mit voller Kraft zieht das Pferd den Löwen vor den Stall des Bauern.		

2. Wähle die passende Fortsetzung aus und schreibe den richtigen Buchstaben ins Kästchen darunter.

2 Punkte

Das Pferd erzählt dem Fuchs sein Leid und meint, ...

- a. es werde bald sterben.
- b. ihm fehle die Kraft, dem Bauern einen Löwen zu bringen.
- c. dass es bis zu seinem Tode viel Heu fressen möge.

Der Buchstabe, der der richtigen Antwort entspricht, ist .

3. Was tat das Pferd, nachdem ihm der Fuchs auf die Schulter geklopft hatte? Schreibe die passende Textstelle heraus.

4 Punkte

SUBIECTUL AL II-LEA

30 de puncte

1. Wandle die direkte in indirekte Rede um.

5 Punkte

Der Fuchs sprach zum Pferd: „Leg dich auf den Boden!“

2. Suche für folgende Wörter passende Synonyme im Text und trage sie in die Tabelle ein.

3 Punkte

Wort	Synonym
<i>die Angst</i>	
<i>fressen</i>	
<i>kräftig</i>	

3. Wandle den Nebensatz in das entsprechende Satzglied um und bestimme es.

4 Punkte

Nachdem es den Bauernhof verlassen hatte, traf das Pferd den Fuchs.

Umwandlung in ein Satzglied:

Art des Satzgliedes:

4. Wandle den Satz ins Passiv um.

2 Punkte

Der Bauer hat das alte Pferd fortgejagt.

5. Setze die passenden Satzzeichen ein.

5 Punkte

Der Fuchs fragte das Pferd Was ist geschehen dass du so bekümmert bist

6. Bilde mit dem Homonym *Herr* zwei Sätze, sodass die beiden Bedeutungen dieses Wortes erkennbar sind.

4 Punkte

7. Wandle den Nebensatz in einen eingeleiteten Nebensatz um und bestimme dessen Inhalt. 4 Punkte

Kannst du mir deine Kraft beweisen, so will ich dich behalten.

Umwandlung in einen eingeleiteten Nebensatz:

Inhalt des Nebensatzes:

8. Ergänze den Satz mit den passenden Endungen und der richtigen Artikelform.

3 Punkte

Der schlau _____ Fuchs hilft _____ verzweifelt _____ Pferd.

A large rectangular area with a decorative, wavy border containing 25 horizontal lines for writing.

A large rectangular area with a wavy border, containing 25 horizontal lines for writing. The lines are evenly spaced and extend across most of the width of the page.